

# Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 9 | September 2020 | Jahrgang 27 | www.taunusstein.de



## | AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 05 Seniorenseite
- 06 Bildung + Soziales
- 07 Vereine haben das Wort
- 07 Kirche(n) in Taunusstein

## | EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie konnten die Urlaubszeit auch in diesem, für uns alle herausfordernden, Jahr genießen und sich erholen. Wir werden aller Voraussicht nach noch einige Zeit in der Pandemie leben. Gerade wenn es auf die kühleren Jahreszeiten zugeht und wir uns wieder mehr in Räumen aufhalten, sind Disziplin, Abstand und Hygiene unsere einzigen Mittel gegen das Virus. Aber ich bin mir sicher: Wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen, werden wir auch diese Zeit gut meistern.

Der Herbst ist auch eine gute Zeit, um nach den heißen Wochen, wieder sportlich aktiv zu werden. Weil das in Corona-Zeiten am besten in der frischen Luft geht, haben wir gleich mehrere Fahrradaktionen in Taunusstein gestartet: Bis zum 20. September läuft das Stadtradeln und ab dem 14. September, können Sie drei Monate lang für jeweils zwei Wochen kostenlos E-Bikes testen. Viel Spaß beim Radfahren!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, geben Sie auf sich und auf die Menschen um Sie herum Acht und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister  
Sandro Zehner



Bild: © Stadt Taunusstein

## Fahrrad-Aktion: Jetzt bewerben und kostenlos E-Bike testen

Die Stadt Taunusstein nimmt an der Aktion „Radfahren neu entdecken“ teil: Bürgerinnen und Bürger können sich anmelden und erhalten ab dem 14. September nach Verfügbarkeit eines von elf E-Bikes kostenfrei für zwei Wochen zum Testen.

Zum Start des Aktionszeitraums am 14. September, werden die E-Bikes auf dem Dr. Peter-Nikolaus-Platz vom Pro-

jektteam im Rahmen eines offiziellen Startevents mit Bürgermeister Sandro Zehner um 11.30 Uhr ausgegeben.

„Bei uns gibt es viele Strecken im Grünen, die für Fahrradfahrer ideal und vor allem sicher sind, weil man sich nicht durch Großstadtverkehr kämpfen muss“, so Zehner. „Allerdings liegen die einzelnen Stadtteile mitunter weiter auseinander und es gibt durchaus Hö-

henunterschiede, die man bewältigen muss – bei diesen Bedingungen ist ein E-Bike ideal“, so Zehner.

### Drei Monate – elf Fahrräder für je zwei Wochen

Insgesamt drei Monate läuft die Aktion. Insgesamt elf Räder stehen zur Verfü-

*Fortsetzung auf Seite 2.*



### 02 | Sperrung zwischen Wehen und Orlen

Die Landesstraße L 3470 zwischen Wehen und Orlen wird an dem 24. August, bis längstens zum 12. Oktober, voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt.



### 02 | Gute Trinkwasserqualität

Das Kreisgesundheitsamt hat der Stadt Taunusstein eine gute Trinkwasserqualität bescheinigt, alle Grenzwerte werden eingehalten und oftmals unterschritten.



### 03 | Verordnung zum Wassernotstand

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hat die Stadt Taunusstein hat bei künftigen Wasserengpässen die Möglichkeit, den Wassernotstand auszurufen.

Fortsetzung von Seite 1.

gung, darunter die klassischen motorisierten Fahrräder bis 25 Stundenkilometer, aber auch die schnellen E-Bikes mit bis zu 45 Stundenkilometer, für die für die jüngeren Generationen (nach 1965) ein Führerschein der Klasse M gebraucht wird. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Chance haben das E-Bike-Fahren für sich zu entdecken, müssen die Räder nach zwei Wochen Testphase wieder zum Rathaus gebracht werden, werden vom Projektteam von Nahmobilität Hessen geprüft, gegebenenfalls gewartet und können dann von den nächsten Testern abgeholt werden.

Wer ein E-Bike testen möchte, kann sich auf [www.radfahren-neu-entdecken.de](http://www.radfahren-neu-entdecken.de) kostenlos registrieren. Die Organisatoren verteilen die E-Bikes auf die möglichen Zeiträume und

Interessenten. Sollten alle Bikes vergeben sein, gibt es Wartelisten. Wer auf Anhieb kein Bike bekommen hat, wird informiert, sollte ein Fahrrad nicht abgeholt werden.

#### Mit Motor über jeden Taunus-Hügel

„Fahrradfahren wird eine zunehmende Rolle bei der Mobilität spielen – umweltfreundlich, schnell, kostengünstig und mit wenig Flächenverbrauch ist es eine zukunftsfähige Lösung. Und mit Motor kommt auch in der Taunusregion jeder gut über die Hügel und in die Nachbarstädte“, so Zehner.

Realisiert wird das Konzept von der AG Nahmobilität Hessen, die die Räder ausgibt, wartet und die komplette Vergabe organisiert. Die Initiative wurde vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie,

Verkehr und Wohnen beauftragt. Die Stadtverwaltung hatte sich bereits im letzten Jahr für die Aktion beworben, um allen Interessierten die Chance zu geben, herauszufinden ob und wie sie ein E-Bike in ihrem Alltag nutzen können. Durch die Corona-Pandemie pausierte „Radfahren neu entdecken“ und wurde jetzt kurzfristig wieder aufgenommen. Die Aktionszeiträume werden vom Anbieter vorgegeben. Ziel ist es, mehr Menschen für das Radfahren zu begeistern und Vorbehalte gegenüber E-Bikes abzubauen.


#### Förderungen für Lastenräder vom Land

Wer schon vom Radfahren überzeugt ist und über ein Lastenrad oder Kinderanhänger nachdenkt, kann Förderungen vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten.

Bis zu 1.000 Euro Förderung sind beispielsweise für Lastenräder mit Elektroantrieb möglich. Alle Infos zur Lastenrad-Förderung gibt's unter [www.klimaschutzplan-hessen.de/lastenrad](http://www.klimaschutzplan-hessen.de/lastenrad)

#### Stadtradeln startet ab 31. August

Es ist bereits die zweite Aktion der Taunussteiner Stadtverwaltung in Sachen Radfahren in diesem Herbst: Am 31. August startete das Stadtradeln 2020 in Taunusstein. Wer Lust hat, kann noch bis zum 20. September mitmachen und sich einfach auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) ebenfalls kostenlos registrieren und jeden gefahrenen Rad-Kilometer eingeben. Beim Stadtradeln treten deutschlandweit Kommunen spielerisch gegeneinander an, um Radfahren in den Städten zu fördern und das Fahrradfahren bewusster in den Alltag der Bürger zu integrieren.



**Gartengestaltung Schmitt**

- Gartenpflege/Jahrespflge
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken- und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

**Niels Schmitt**  
**Tel.: 0 61 20 / 76 24**  
**od. 01 77 / 4 05 66 94**  
**[niels.schmitt-garten@t-online.de](mailto:niels.schmitt-garten@t-online.de)**

## Sperrung der Landesstraße zwischen Wehen und Orlen

Die Landesstraße L 3470 zwischen Wehen und Orlen wird ab dem 24. August, bis längstens zum 12.

Oktober, voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt. In dieser Zeit wird die Fahrbahndecke erneuert. Die

Umleitung erfolgt über NeuhoF und den Orlener Stock, beziehungsweise in umgekehrter Richtung.

## Gute Trinkwasserqualität in Taunusstein Neue Härtebereiche

Das Kreisgesundheitsamt hat der Stadt Taunusstein eine gute Trinkwasserqualität bescheinigt, alle Grenzwerte werden eingehalten und in den meisten Versorgungsbereichen deutlich unterschritten.

Die konkreten Werte für Juli 2020 je Stadtteil können ab sofort auf der Website unter [www.taunusstein.de/trinkwasser](http://www.taunusstein.de/trinkwasser) oder auf der Seite der

Stadtwerke auf [www.stadtwerke-taunusstein.de](http://www.stadtwerke-taunusstein.de) eingesehen werden.

Durch Gesetzesänderungen sowohl beim Wasch- und Reinigungsmittelgesetz als auch bei der Trinkwasserverordnung, wurden die Wasserhärtebereiche von vier auf drei reduziert. Mit weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, gilt der Härtebereich „weich“. Der mittlere Härtebereich

liegt bei 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter – alles was darüber liegt gilt als hartes Wasser.

Die Angaben zur Gesamthärte und den Härtebereichen sind abhängig von den Anteilen des Trinkwassers aus Taunussteiner Eigenförderung und des Fremdbezuges vom Wasserbeschaffungsverband-Rheingau-Taunus.

**Gartenpflege!**

- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Baumpflge
- Gehölz- und Staudenpflege
- Pflanzenschutz
- Wildwiesenpflege
- Mäharbeiten



**Sven Schmidt**  
**Garten- & Landschaftsbau**

Auf dem Kleinen Feld 20  
 65232 Tsst.-Neuhof  
 Tel. 06128/8583953  
[info@gala-schmidt.de](mailto:info@gala-schmidt.de)

Ihr Experte für  
**Garten & Landschaft**



## Bürgerbüro und Gewerbemeldestelle geschlossen

Die Stadtverwaltung wird neue IT-Systeme einführen. Damit verbunden sind unter anderem auch technische Umstellungen sowie Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb müssen

das Bürgerbüro sowie die Gewerbemeldestelle vom 15. September bis zum 18. September geschlossen bleiben.

In diesen Zeiträumen sind die Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter weder persönlich noch telefonisch zu erreichen. Ab Montag, 21. September, stehen die Teams des Bürgerbüros und der Gewerbemeldestelle wie gewohnt zur Verfügung.

## Die Klassiker der Filmkunst starten wieder

Am Spielort im Bürgerhaus Taunus, in Hahn, wird am 9. September, 15 Uhr, das im Spielplan für 2020 vorgesehene Programm wieder aufgenommen.

Allerdings mit einem umfassenden Hygienekonzept für die Sicherheit. Für die Filmvorführung gilt Maskenpflicht, Händedesinfektion und Abstandhalten.

**„Vor Hausfreunden wird gewarnt“**  
 Gezeigt wird „Vor Hausfreunden wird

gewarnt“, eine kurzweilige und edel besetzte amerikanische Filmkomödie. Ein englischer Graf kämpft mit List um seine Frau, die einem Nebenbuhler, einem Öl Millionär, verfallen ist. Der englische Graf Victor Rhyall und seine Frau Hilary sind zwar blaublütig, aber abgebrannt. Notgedrungen nehmen sie es hin, dass ihr Schloss von schaulustigen Touristen heimgesucht wird. Ein besonders aufdringlicher Besucher ist der texanische Ölmilli-

onär Delacro. Von allen Sehenswürdigkeiten beeindruckt ihn die Gräfin am meisten, und er macht ihr ungeniert den Hof. Als Victor Wind davon bekommt, leitet er intrigante Gegenmaßnahmen ein... Ein erfrischender Film in dem die Darsteller ein gewohnt gutes Timing als Komödianten zeigen. Weitere Informationen zu „Klassiker der Filmkunst“ erhalten Sie bei der Leitstelle Älterwerden 06128/241-322.

# Magistrat beschließt Verordnung zum Wassernotstand



Bild: © Stadt Taunusstein

**Bußgelder bis 5.000 Euro drohen**

## Verordnung zum Wassernotstand beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung hat eine Verordnung zum Wassernotstand beschlossen. Damit hat die Stadt Taunusstein bei künftigen Wasserengpässen die Möglichkeit, den Wassernotstand auszurufen – ab dann wäre es verboten Trinkwasser beispielsweise zum Gießen, zum Befüllen von Teichen oder Pools oder zum Waschen von Autos zu nutzen. Wird trotz Wassernotstand Trinkwasser verschwendet, liegt dann eine Ordnungswidrigkeit vor und kann mit einer Geldstrafe von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

„Bislang hatten wir lediglich die Möglichkeit, bei anhaltender Trockenheit an die Einwohnerinnen und Einwohner zu appellieren sparsam mit dem Wasser umzugehen“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Das hat in der Vergangenheit nicht zum Erfolg geführt, viele haben unbeirrt weiter den Rasen gewässert – ohne dass unsere Ordnungskräfte einschreiten konnten. Mit dem Ausrufen des Wassernotstands und der Festlegung einer Ordnungswidrigkeit, können wir Uneinsichtigkeit künftig auch ahnden“, so Zehner.

Nach wie vor, werden Stadt und Stadtwerke zunächst dazu aufrufen, Trinkwasser zu sparen. Erst wenn der Appell erkennbar nicht verfängt und die Trinkwasserreserven schneller verbraucht werden, als sie aufgefüllt werden können, könne der Magistrat im Sinne der Gefahrenabwehr für die Allgemeinheit den Wassernotstand auszurufen.

Die Ordnungspolizei werde die Einhaltung der Verbote kontrollieren. Bevor die Bürgerinnen und Bürger allerdings beim Ordnungsamt anrufen, um etwaige Vergehen von Nachbarn anzumelden, solle das Gespräch gesucht werden: „Es ist gut möglich, dass beispielsweise jemand den Garten mit aufgefangenen Regenwasser gießt – das ist auch in Zeiten des Wassernotstands möglich“, so Zehner. „Wenn jede und jeder zunächst einmal bei sich schaut, ob und wo er Wasser sparen kann, haben wir viel gewonnen“, so der Bürgermeister.

Sobald der Wassernotstand vom Magistrat ausgerufen ist, ist es verboten, Wasser aus öffentlichen Trinkwasserleitungen für folgende Zwecke zu verwenden, soweit dies nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist:

- zum Beregnen, Berieseln, Bewässern und Begießen von landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Gärten und Kleingärten;
- zum Beregnen von Hof-, Straßen-, Weg-, Rasen- und Grünflächen, Parkanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Terrassen, Dächern, Wänden, Anlagen und Bauwerken;
- zum Betreiben von künstlichen Springbrunnen, Wasserspielanlagen, Wasserbecken, privaten Schwimmbecken und ähnlichen Einrichtungen;

- zum Kühlen und/oder Reinigen von Anlagen, Anlagenteilen und Gegenständen am fließenden Wasserstrahl oder durch Berieseln sowie zum Betrieb von Klimaanlageanlagen;
- zum gewerblichen oder privaten Waschen von Fahrzeugen aller Art, sofern die Anlage über keine Wasseraufbereitung und Kreislaufnutzung verfügt;
- zum Berieseln von Baustellen (beispielsweise Abbrucharbeiten), um Staub niederzuhalten;
- zum Befüllen von Zisternen oder Teichen;

Stadt und Stadtwerke appellieren daher noch einmal eindringlich, Wasser zu sparen, damit es nicht zu diesem Schritt kommt. Im Schnitt verbraucht Taunusstein rund 3.500 Kubikmeter Wasser im Sommer – 6.000 Kubikmeter können die Hochbehälter speichern. Gibt es eine längere Trockenperiode mit heißen Tagen, wird vermehrt gegossen, Planschbecken gefüllt oder mehrfach täglich geduscht – dann steigt der Verbrauch plötzlich stark an und in gleicher Geschwindigkeit kann das Wasser nicht in die Hochbehälter nachlaufen. Sie laufen leer, was zum einen bedeuten würde, dass dann zeitweise gar kein Wasser mehr aus der Leitung kommt und zum anderen, dass Luft in die Leitungen gezogen würde, was wiederum umfangreiche Wartungsarbeiten bedeuten würde. Die Stadt plant bereits die Auswei-

zung der Kapazitäten der Hochbehälter. Zum einen ist das allerdings ein langfristiges und kostenintensives Projekt, zum anderen werden auch dann solche Spitzenwerte nicht komplett abgefangen werden, weil eine ständige maximale Wasserbevorratung weder für die Stadtwerke noch für die Bürgerinnen und Bürgerinnen wirtschaftlich tragbar wäre.

„Stand heute ist die Wasserversorgung in Taunusstein gut und die Kapazitäten völlig ausreichend, solange sich alle Taunussteinerinnen und Taunussteiner an wenigen Tagen im Jahr etwas einschränken und Wasser als die wertvolle Ressource behandeln, die es ist“, so Zehner.

**Kfz-Prüfstelle**

**Taunusstein**

Hauptuntersuchungen  
dazugehörige Abgasuntersuchungen  
Änderungsabnahmen  
Oldtimerkennzeichen

Termine  
Mo - Sa!

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn  
Terminetelefon 0 61 28 - 860 66 32  
[www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de](http://www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de)

**Spielwaren**  
**Schauss**

Das Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe

**PROFIL**  
**Schauss**

Der **Fahrradspezialist**  
in Taunusstein-Hahn

Beratung – Service – Verkauf – Verleih

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135 | Tel.: 06128/927210,  
[www.fahrrad-schauss.de](http://www.fahrrad-schauss.de) | [info@w-schauss.de](mailto:info@w-schauss.de)

**doehring**  
METALLBAU  
MEISTERBETRIEB

Wolfgang  
Doehring

Daimlerstraße 11  
65232 Taunusstein

Tel. 061 28/75422  
Fax 061 28/75428  
Mobil 0172/611 1446

E-Mail:  
[info@metallbau-doehring.de](mailto:info@metallbau-doehring.de)  
[www.metallbau-doehring.de](http://www.metallbau-doehring.de)

# Aus dem Magistrat vom 17. August

Die wichtigsten Beschlüsse der Magistratssitzung vom 17. August in der Übersicht.

1. Aufstellung des Bebauungsplans „Über dem Biengarten“ in Hambach
2. Hessischer Rechnungshof: Taunusstein im Vergleich positive Haushaltsstruktur
3. Besserer Mobilfunkempfang für Hambach
4. Entwurfsplanung Seelbacher Weg Wehen
5. Entwurfsplanung P+R Parkplatz Hofwiesen
6. Verwaltungskosten

**Aufstellung des Bebauungsplans „Über dem Biengarten“ in Hambach**  
Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans „Über dem Biengarten“ im Stadtteil Hambach beschlossen. Hier sollen bis zu sechs Bauplätze entwickelt werden und damit eine verträgliche Abrundung des Ortes entlang der Landesstraße und bis zur Hochspannungsleitung entstehen. Eventuell soll der Bereich hinter der Bushaltestelle begrünt und mit einer Spielfläche ausgestattet werden. Geplant sind sechs Einfamilienhäuser an einer Erschließungsstraße. Sie sollen maximal in zweigeschossiger Bauweise errichtet werden.

Der Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist die starke Nachfrage nach Bauplätzen, auch in dem kleinen Stadtteil Hambach mit aktuell rund 370 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Bebauungsplan wird Baurecht für die Bauantragsstellung zur Erstellung von Wohngebäuden schaffen.

### Hessischer Rechnungshof: Taunusstein im Vergleich positive Haushaltsstruktur

Der Hessische Rechnungshof verglich in seiner Prüfung die Haushaltsstruktur von insgesamt 14 Städten ähnlicher Größenordnung – und hat Taunusstein dabei eine überwiegend gute Note gegeben. Für die Jahre 2014 bis 2018 wurden ganz verschiedene finanzwirtschaftliche Kriterien betrachtet, um zu beurteilen, ob und in welchem Maße die Städte wirtschaftlich arbeiten. Neben dieser Feststellung wurde insbesondere die Rechtmäßigkeit, die Sachgerechtigkeit sowie Gebührenhöhe oder die Verwaltungskosten für einzelne Bereiche verglichen: Mehrheitlich liegt die Stadt Taunusstein besser als der Median der teilnehmenden Kommunen, hatte die Empfehlungen für die Folgejahre nach 2018 bereits umgesetzt oder einen entsprechenden Optimierungsprozess angestoßen. Besonders bei

der Kinderbetreuung der Feuerwehr sowie bei Sport und Kultur gab es gute Zeugnisse vom Rechnungshof. „Das positive Prüfergebnis zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Aber es ist uns zugleich Ansporn, unsere Haushaltsstruktur immer wieder kritisch zu betrachten und an unserer nachhaltigen Kosten-Nutzen-Optimierung zu arbeiten“, so Bürgermeister Sandro Zehner. Die Ergebnisse dieser überörtlichen Prüfung der Jahre 2014 bis 2018 wurden dem Magistrat in seiner letzten Sitzung mit Vorlage des Schlussberichts vorgestellt und erläutert.

### Besserer Mobilfunkempfang für Hambach

Der Magistrat hat dem Neubau eines Antennenmastes mit einer angebauten Technikeinheit zugestimmt. Der Neubau des Antennenmastes mit einer Höhe von 37,60 Meter dient der besseren Versorgung von Telekommunikationsdienstleitungen besonders für Hambach. Das Vorhaben wurde unter anderem mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt und der Standort wurde befürwortet. Unter Berücksichtigung des landschaftspflegerischen Begleitplans (Bestandteil des Bauantrags) stehen dem Projekt nun auch keine naturschutzfachlichen Bedenken entgegen.

### Entwurfsplanung Seelbacher Weg Wehen

Der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung die Entwurfsplanung für die grundsätzliche Sanierung des Seelbacher Wegs in Wehen beschlossen. Die Sanierung beginnt im Einmündungsbereich zur Weiherstraße und endet nach rund 240 Metern an der Kleingartenanlage „Alter Weiher“. Es ist geplant, die Fahrbahnbreite über die Gesamtlänge in einer Breite von sechs Metern zu asphaltieren. Die Breite des nördlichen Gehweges beträgt in Anlehnung an den Bestand zwei Meter. Der südliche Gehweg mit einer Breite von 1,50 Metern wird bis zum neu entstehenden Wirtschaftsweg östlich des zukünftigen Edeka Marktes ausgebaut. Die Gehweganlagen sollen mit einem rötlichen Rechteckpflaster hergestellt werden. Durch die Stadtwerke Taunusstein erfolgt eine Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen auf einer Länge von etwa 280 Metern, einschließlich der Stichwege. Hinzu kommen die jeweiligen Hausanschlussleitungen für Kanal und Wasser.

Der Baubeginn der grundsätzlichen Sanierung ist für Anfang 2021 vorgesehen. Die Gesamtbaukosten einschließlich Nebenkosten und den Arbeiten für die Stadtwerke betragen nach aktueller Planung rund 1,5



### Entwurfsplanung P+R Parkplatz Hofwiesen

Entwurfsplanung „Parkplatz Hofwiesen Hambach“, Änderungen vorbehalten

Millionen Euro. Das Bauvorhaben wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt: Zunächst wird von der Weiherstraße bis zur Brücke über den Schwarzbach gebaut, anschließend erfolgt der zweite Bauabschnitt bis zum Baudende. Die finale Straßendecke wird erst nach der Fertigstellung des geplanten Edeka-Neubaus hergestellt, um mögliche Schäden durch Baufahrzeuge zu verhindern. Der Magistrat hat dem vorgelegten Entwurf für die Errichtung eines P+R Parkplatzes im Bereich Hofwiesen in Bleidenstadt zugestimmt. Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2021.

Es ist geplant, auf dem Parkplatz 46 Stellplätze zu schaffen: Dazu gehören auch zwei Behindertenparkplätze und zwei Stellplätze für Elektrofahrzeuge mit entsprechender Ladestation. Ebenfalls auf dieser Fläche sollen drei Wohnmobilstellplätze eingerichtet werden. Die Gesamtbaukosten betragen nach aktueller Planung rund 200.000 Euro.

### Platzbenennung „Rosenhof“ in Watzhahn

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Wohnplatz im Außenbereich „Auf dem Wachtgipfel“ in Taunusstein-Watzhahn in „Rosenhof“ zu benennen. Ein Wohnplatz ist eine dauerhaft bewohnte Siedlung, die per Definition vom Hauptort räumlich getrennt ist.

### Verwaltungskosten

Um Verwaltungskosten erheben zu können, ist eine rechtliche Grundlage notwendig, die mit dem jetzigen Magistratsbeschluss geschaffen wurde. Bislang gab es diese beispielsweise für die Bebauungsfristverlängerungen, Zustimmungen zur Änderung von Eigentumsverhältnissen in Erbbaurechtsangelegenheiten, Antragsbearbeitung und Tausch von Schließzylindern der Feuerwehrschießung nicht. Jetzt sind die Gebühren im Katalog der Verwaltungskostensatz aufgenommen und können durch die Stadt erhoben werden.

### Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

**Herausgeber:**  
Magistrat der Stadt Taunusstein

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Bürgermeister Sandro Zehner

**Redaktion:**  
Der Redaktionsbeirat der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein  
stadtnachrichten@taunusstein.de

**Sachbearbeitung:** Benjamin Fritsch  
**Objektleitung:** Andreas Ehrengard

**Anzeigen und Vertrieb:**  
ELZET Verlags-GmbH  
Stiftstraße 20a  
65232 Taunusstein-Bleidenstadt  
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, 63571 Gelnhausen

Die nächste Ausgabe der  
**TAUNUSSTEINER  
STADTNACHRICHTEN**

erscheint am

**4. Oktober 2020**

und liegt der  
„LZ am Sonntag“ bei.

**Redaktionsschluss**  
ist am  
24. September, 12 Uhr.

**Anzeigenschluss**  
ist am  
25. September, 12 Uhr.

# Erfolgreicher Abschluss der Qualifizierung für 24 haupt- und ehrenamtliche Wohnberater



## Kostenlose Wohnberatung für ein selbstbestimmtes Leben

Gruppe eins der neuen Wohnberaterinnen und Wohnberaterinnen im Kreis

Die 24 neuen haupt- und ehrenamtlicher Wohnberaterinnen und Wohnberater der Kommunen Taunusstein, Aarbergen, Hünstetten, Heidenrod, Oestrich-Winkel, Eltville und Geisenheim haben am 19. und 20. August in Taunusstein erfolgreich ihre Schulung absolviert.

Bürgermeister Zehner überreichte den Schulungsteilnehmern ihr Teilnahmezertifikat und wünscht für das zukünftige Engagement gute Beratungen, eine interessante Weiterentwicklung der Kompetenzen und vor allem stets viel Freude bei der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Die Schulungsteilnehmer haben in einer insgesamt siebtägigen Schulung alle Grundlagen erhalten, um kompetent in ihren Kommunen eine kostenlose Wohnberatung anzubieten. Die Beratung hat zum Ziel, dass Bürgerinnen und Bürger so lange wie möglich selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Um den im Februar begonnenen Kurs,

trotz der Covid-19 Pandemie, beenden zu können, wurde die Gruppe geteilt und das Schulungskonzept den geltenden Hygieneanforderungen angepasst.

### Über 40 Wohnberaterinnen und Wohnberater im Kreis

Um hierzu beraten zu können, wurde den künftigen Wohnberatern in folgenden Bereichen das notwendige Wissen vermittelt: Grundlagen der DIN 18024, Informationen zu verschiedenen Wohnformen, Technikberatung in der Wohnberatung, Alterserkrankungen und ihre Auswirkungen, Gesprächsführung und zu den Qualitäts-Standards, die im Netzwerk verbindlich gelten.

Die Schulungsteilnehmer werden in ein bestehendes Team von kreisweit über vierzig Wohnberaterinnen und Wohnberatern aufgenommen und freuen sich schon auf ihre zukünftige Aufgabe. Informationen, in welchen Kommunen des Kreises eine solche Wohnberatung angeboten wird, erhalten Sie unter [www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de](http://www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de).

60 JAHRE  
**Diakonie**  
Katastrophenhilfe

**Weltweit  
tatkräftig.**

**Wohnmobile**

Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen, 039 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Höhere Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer in Taunusstein

Der Magistrat der Stadt Taunusstein hat eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer beschlossen. Vorbehaltlich der finalen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, gelten die neuen Aufwandsentschädigungen bereits für die Kommunalwahl am 14. März 2021.

Dieses wichtige ehrenamtliche Engagement möchte der Magistrat honorieren, indem er die Aufwandsentschädigung der Wahlhelfer erhöht hat: Je nach Aufgabe und damit verbundenen Zeitaufwand soll die Aufwandsentschädigung für Beisitzer von 25 Euro auf 40 Euro erhöht werden, der Betrag für Wahlvorsteher und Schriftführer

wird auf 50 Euro, statt der bisherige 35 Euro festgesetzt.

Auch die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses erhalten eine entsprechend höhere Aufwandsentschädigung. Der Ausschuss tagt jedoch nur bei kommunalen Wahlen zur Zulassung der Wahlvorschläge und zur Feststellung des Wahlergebnisses.

In der Summe investiert die Stadt Taunusstein zusätzlich bis zu 6.500 Euro pro Wahl, um den Einsatz der ehrenamtlichen Wahlhelfer zu honorieren und damit auch in Zukunft den reibungslosen Ablauf von Wahlen sicherzustellen.

## Corona-Pandemie: Städtische Veranstaltungen im Herbst und Winter

Mit Blick auf das dynamische Infektionsgeschehen, wurden Veranstaltungen mit einem erhöhten Ansteckungsrisiko von Seiten der Stadt abgesagt. Nicht stattfinden werden demnach der Kunsthandwerkermarkt und die jährliche Seniorenfahrt mit Bürgermeister Sandro Zehner. Die Wirtschaftsmesse TiGa, die für September geplant war, war im Hinblick auf den organisatorischen Aufwand für alle Beteiligten bereits abgesagt worden. Ob der Sturm aufs Rathaus in diesem Jahr in reduzierter Weise und damit

coronakonform stattfinden kann, wird noch geprüft.

Die Planung, ob und inwieweit soziale Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung in der näheren Zukunft stattfinden können, hängt in erster Linie von der Entwicklung der Infektionszahlen ab. Parallel werden Konzepte entwickelt, wie solche Veranstaltungen im kommenden Jahr auch unter pandemischen Bedingungen sicher durchgeführt werden können.



## Neues Hörbuchformat: Der mobi-Hörstick in der Stadtbücherei Taunusstein

Hörbücher erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Nachdem zuletzt eine neue Form von Kinderhörbüchern auf den Markt gekommen ist – die Tonies – gibt es nun den mobi-Hörstick. Und auch dieses neue Format bietet die Stadtbücherei ab sofort zur Ausleihe an.

Die Verwendung der mobi-Hörsticks ist denkbar einfach. Für die Wiedergabe ist nichts weiter notwendig als ein normaler USB-Anschluss. Damit wird der Entwicklung Rechnung getragen,

dass Notebooks und Autos vermehrt keine CD-Laufwerke mehr haben. Lästiges CD-Wechseln entfällt und oft sind sogar mehrere Teile einer Reihe auf einem Stick.

Eine Internetverbindung ist nicht erforderlich. Die Sticks können weder gelöscht noch überschrieben werden. Durch ihre geringe Größe sind sie praktisch in der Aufbewahrung und erregen dennoch das Interesse durch ihre optisch attraktive Gestaltung. Jeder Stick befindet sich in einer kleinen

Buch-Attrappe, die an das gedruckte Buch erinnert.

### Nach und nach kommen mehr Titel dazu

Bislang sind leider noch nicht allzu viele Titel als mobi-Hörstick erschienen, daher ist der Bestand in der Stadtbücherei noch recht klein. Zum Beispiel gibt es Geschichten vom kleinen Drache Kokosnuss oder die Schwestern-Saga 1-3 von Lucinda Riley. Im Laufe der Zeit wird bestimmt einiges dazukommen.

Die Stadtbücherei befindet sich im Aartalzentrum in der Aarstraße 96. Mehr unter: <https://sb-taunusstein.lmscloud.net>

# Neue Podcast Episoden Online!

Haben Sie schon in die aktuellen Episoden des Taunussteiner Podcasts „Stadt. Land. Aar.“ reingehört?

## Episode #3:

Alles rund um's  
Taunussteiner Wasser

Woher kommt unser Wasser aus dem Wasserhahn? Was passiert mit dem Abwasser? Uwe Hartmanshenn von den Stadtwerken Taunusstein erzählt in dieser Folge wie die Wasserversorgung in Taunusstein organisiert ist.



## Episode #4:

Wie läuft es in den  
Taunussteiner KiTas?

Neues Kita-Jahr! Wie gehen die Kinder und Betreuer mit diesen besonderen Umständen um? Was passiert überhaupt in den Taunussteiner KiTas und was ist für das neue KiTa-Jahr geplant? Markus Schneider, Leiter der KiTa Am Schauberg, gibt Einblicke aus erster Hand.



## Jugendclubs öffnen wieder



Zeitgleich mit dem Schulbeginn öffnen die ersten Jugendclubs in Taunusstein wieder: Neuhof, Orlen, Wehen und Seitzenhahn machen den Anfang, im Monat September öffnen Bleidenstadt, ab dem 4. September, und Wingsbach, ab dem 14. September. Jugendliche sind ab dann wieder herzlich eingeladen, unter Einhaltung der

Abstands- und Hygienevorgaben die Einrichtungen nutzen – was genau zu beachten ist, wird selbstverständlich erklärt.

### Neu gestaltete Jugendclubs

Die Schließung in den letzten Monaten wurde genutzt um die Einrichtungen neu zu gestalten – neue Küchenzeilen, frische Wandgestaltung und Graffiti-

Aktionen verleihen den Jugendclubs jetzt wieder frischen Glanz.

Das Angebot der Jugendclubs und die aktuellen Öffnungszeiten gibt es auf der Website der Stadt unter [www.taunusstein.de/leben/jugend](http://www.taunusstein.de/leben/jugend). Für weitere Rückfragen ist die Stadtjugendpflege Taunusstein unter der Tel.: 06128/2469-382 oder unter [jugendpflege@taunusstein.de](mailto:jugendpflege@taunusstein.de) erreichbar.



**Wissen, dass es Mutti gut geht**

**ESWE Familien ASSIST**

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter [www.eswe-familien-assist.com](http://www.eswe-familien-assist.com)

Jetzt 3 Monate kostenlos kennenlernen

Mensch sein – Mensch bleiben

**Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH**

**65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth**

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an:

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege

**Unsere Stärken**

Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

<b>Maren Loose</b>	Heimleitung	06772-96338-0
<b>Oana Dobre</b>	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
<b>Nicole Westenburg</b>	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: [www.haus-felicia.de](http://www.haus-felicia.de)  
E-Mail: [info@haus-felicia.de](mailto:info@haus-felicia.de)



**DAS AMBULANTE  
PFL EGE - TEAM**

**T AGTÄGLICH  
E NGAGIERT  
A M  
M ENSCHEN**



H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum  
Lessingstrasse 28  
65232 Taunusstein  
Tel. 06128 - 246 341  
Fax 06128 - 246 528  
amptist@web.de  
www.amptist.de

**Das gibts ja ...  
Doch!**



**Residenz  
Schlangenbad**

Genießen Sie Ihren Ruhestand „Am Kurpark“  
Mit mehr Stil, Service, Sicherheit  
und absoluter Selbstbestimmung.  
Weitere Infos unter 06129.5040-0 oder  
[www.senioren-wohnpunkte.de](http://www.senioren-wohnpunkte.de)

**RESIDENZ & HOTEL  
„AM KURPARK“  
SCHLANGENBAD**



**Residenz & Hotel  
„Am Kurpark“  
Rheingauer Str. 15  
65388 Schlangenbad**



**Ambulanter Pflegedienst**

**Michael Schnellbacher**

Beratung und alle Leistungen der  
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10      Tel.: 06128/6655  
65232 Taunusstein      Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

**Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein**

## Senioren-Kulturkreis Taunusstein

Senioren „aktiv“ – Programm für September 2020

**Bridge,**  
16. September, 15 Uhr, Wehen, Städt.  
Kindergarten (Breslauer Straße 18)

**Englisch I,**  
(Fortgeschrittene), 14. Sept., Raum  
Ost, 28. Sept., Raum West, Bürgerhaus  
Hahn, 10 Uhr

**Englisch II,**  
(Konversation), 7. und 14. September,  
Raum West, Bürgerhaus Hahn, 10 Uhr

**Foto,**  
11. September, Vereinsraum, Bürger-  
haus Hahn, 10 Uhr

**Geschichte,**  
14. September, Raum West, Bür-  
gerhaus Hahn, Thema: „Geschichte  
Russlands (I)“, 15 Uhr

**Handarbeiten,**  
8. und 22. September, Vereinsraum  
Bürgerhaus Hahn, 13.30 Uhr

**Kunstgeschichte,**  
9. September, Wehen, Städt. Kinder-  
garten (Breslauer Straße 18), Thema:  
„Floß der Medusa“, 16 Uhr

**Literatur,**  
7. September, Bürgerhaus Hahn, Raum  
Ost, Roman: „Das Gewicht der Worte“,  
15 Uhr,

**Malen I,**  
7., 14., 21. und 28. September, Hahn,  
Kita „Hirschgraben“, 10 Uhr,

**Malen II,**  
8., 15., 22. und 29. September, Hahn,  
Kita „Hirschgraben“, 10 Uhr

**Musik, 30.**  
September, Bürgerhaus Hahn, Alter  
Saal, Thema: „Hören wir Beethoven“,  
15 Uhr

**Orchestergruppe,**  
9. und 23. September, Hahn, Kita  
„Hirschgraben“, 15 Uhr

**Radfahrer:**  
Gruppen A + B, 10. und 24. Septem-  
ber, Bleidenstadt, REWE, hinterer  
Parkplatz, 9 Uhr

**Rommé u. a. Spiele,**  
8. und 22. September, Bürgerhaus  
Hahn, Raum West, 14 Uhr,

**Schach,**  
10. und 24. September, , Bürgerhaus  
Hahn, Vereinsraum, 14 Uhr

**Spanisch,**  
30. September, Bürgerhaus Hahn,  
Raum West, 10 Uhr

**Seniorentanz,**  
14. und 28. September, Bürgerhaus  
Hahn, Alter Saal“, 14.30 Uhr

**Wandern, Gruppe A:**  
17. September: Nassau, Parkplatz  
Lahnbrücke, jeweils 9.30 Uhr; Grup-  
pen B + C: 17. September, hinterer  
Parkplatz REWE Center in Hahn,  
jeweils 9.30 Uhr

\*  
Corona-Regelung: Im Vereinsraum dürfen sich nur 5 Personen zusam-  
menfinden, in den Räumen West und Ost sind es jeweils 10, im Alten  
Saal sind 42 erlaubt, in der Kita Hahn 16 und in der Kita Wehen 23

\*  
(Kurzfristige Programm-Änderungen sind möglich)



**SENIORENZENTRUM  
TAUNUSSTEIN  
IN DER LESSINGSTRASSE**



**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil  
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege  
seniorengerechte Ferienwohnungen**

Zweiraumsuiten (45 m<sup>2</sup>) und  
Einzelzimmer (24 m<sup>2</sup>)  
für Pflegebedürftige

[www.seniorenzentrum-taunusstein.de](http://www.seniorenzentrum-taunusstein.de) · Tel. 06128 – 248-0  
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein  
[info@seniorenzentrum-taunusstein.de](mailto:info@seniorenzentrum-taunusstein.de)

**Ihr freundliches  
TAXI**

Taunusstein  
06128  
**5100 &  
1212**



- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi



Gut versorgt zu Hause leben



#### Unsere Leistungen:

- ✦ Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität).
- ✦ Behandlungspflege.
- ✦ Hauswirtschaftliche Versorgung.
- ✦ Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen.
- ✦ Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

**Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zur ambulanten oder häuslichen Pflege haben.**

Sie erreichen uns in:

**Taunusstein 06128 - 20 39 600**  
**www.medimobil-pflegedienst.de**



## Extratermine

Da die Treffen durch die Corona-Pandemie nur in kleinen Gruppen stattfinden können, werden auch im September Extratermine für die Angehörigengruppe der Demenzarbeit angeboten. Treffpunkt ist im Rathaus, Raum 147, der Mittwoch, 09. September, von 17-19 Uhr und Mittwoch, 23. September von 17-19 Uhr. In der Gruppe treffen sich Angehörige von Menschen mit Demenz zum vertraulichen Austausch, zum wechselseitigen Zuhören und zur gegenseitigen Stärkung. Gerade jetzt, während der Corona-Pandemie, geht es um den gesunden Umgang mit Demenz, das eigene Gesundheitsverhalten und die Verbesserung der Situation im eigenen Zuhause, die besonderen Belastungen ausgesetzt ist. Die Teilnehmer erhalten Beratung, fachliche Tipps und den Austausch mit gleich Betroffenen. Zum Eigenen und zum Schutz anderer, gelten die bestehenden Hygieneregeln. Dazu gehört, dass nicht mehr als fünf Personen an einem Termin teilnehmen können und diese nur mit Voranmeldung möglich sind. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, an den Treffen teilzunehmen.

#### Anmeldungen an:

Angelika Wust 0171-7321376 oder [info@angelika.wust.de](mailto:info@angelika.wust.de)  
 Waltraud Möhrlein 06128-241323 oder [Waltraud.Moehrlein@taunusstein.de](mailto:Waltraud.Moehrlein@taunusstein.de)



## Riesenherz ambulante Seniorenbetreuung

Stundenweise Betreuung zu Hause, Alltagsbewältigung, Gesellschaft, Entlastung pflegender Angehöriger auch kurzfristig oder nur gelegentlich

**Petra Trottnner**, Wiesbadener Straße 37, 65232 Taunusstein  
 Tel: 0178-4431839, Fax: 03212-1332714  
 eMail: [Betreuung-Riesenherz@web.de](mailto:betreuung-Riesenherz@web.de)

## DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

**EIN TESTAMENT ZUGUNSTEN VON ÄRZTEN  
OHNE GRENZEN SCHENKT MENSCHEN  
WELTWEIT NEUE HOFFNUNG.**

Wir informieren Sie gerne.  
 Ihre Ansprechpartnerin:  
 Anna Böhme  
 Telefon: 030 700 130-145  
 Fax: 030 700 130-340  
[anna.boehme@berlin.msf.org](mailto:anna.boehme@berlin.msf.org)



## Herbstprogramm des Folk-Clubs startet mit Zydeco Annie

Für das Herbstprogramm des Folk-Club, das mit der Zydeco Annie am 19. September um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Seitzenhahn (Eltviller Straße 20) beginnt und am 3. Oktober dort mit Maseltov und Renate Kohn fortgesetzt wird, gelten besondere Corona-Regeln. Der Eintritt beträgt 25 Euro am 19.9. und 20 Euro am 3.10. Platzreservierungen sind nur im Vorverkauf per Bankverbindung möglich (vr bank untertaunus, IBAN DE 60 5109 1700 0050 184625). Dabei muss der Name, die Adresse und die Telefonnummer angegeben werden. Die

Sitzplätze werden zugewiesen. Gruppen bis zu 10 Personen, die zusammen sitzen wollen, können gemeinsam überweisen. Es gibt keine Abendkasse und keine Speisen sowie Getränke. Die Konzerte werden deshalb ohne Pause über die Bühne gehen. Der CoronaVirus kann allerdings die vorliegende Planung zunichtemachen. Die Programmübersicht und aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen findet man auch im Internet unter [www.folk-clubtaunusstein.de](http://www.folk-clubtaunusstein.de). Über jede Veranstaltung wird wie gewohnt aktuell informiert.



Bild: © Christoph Mittermüller

## WaldBaden - Das absichtslose Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes

### Schon einmal etwas von WaldBaden gehört?

In Japan ist WaldBaden (dort nennt man es Shinrin Yoku) seit vielen Jahren eine anerkannte Methode zur Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe. Zahlreiche medizinische Studien belegen die positiven Wirkungen der verschiedenen Achtsamkeitsübungen im Wald.

Auch in Deutschland gewinnt das Thema WaldBaden immer mehr an Bedeutung. Immer mehr Angebote finden sich sowohl im Tourismusbereich als auch in der individuellen Gesundheitsvorsorge.

### Wodurch wirkt der Wald

- Wald schluckt Lärm
- Die Farbe grün wirkt beruhigend
- Baumkronen bewirken durch ihr Blätterdach und durch ihre Verdunstung eine angenehme Kühlung, eine höhere Luftfeuchtigkeit, weniger Wind und eine geringere Lichtintensität (das ist positiv bei Atembeschwerden und Kopfschmerzen)
- Der federnde Boden ist gut für die Gelenke
- das kommunizierende Immunsystem

der Pflanzen (Terpene) trifft auf das Immunsystem des Menschen

### Die Elemente des Waldbadens

- Langsamkeit und „Schlendern“
- Achtsamkeit mit sich und der Natur
- Alle Sinne weit öffnen und staunen
- Atmen und loslassen
- Sanfte Bewegungen

### Genug Theorie!

Wir laden Sie ein, dies selbst zu erleben unter dem Motto „Kraft tanken im Wald - Fokussieren und Loslassen“ mit unserer erfahrenen Kursleiterin Heike Schröder, und zwar am Freitag, den 11.09.2020.

Treffpunkt: 16.30Uhr, Parkplatz am Zugmantel in Taunusstein Orlen  
Dauer: 2,5 Stunden.

Die Anmeldung erfolgt über die vhs Rheingau-Taunus unter 06128/9277-39, kaps@vhs-rtk.de oder www.vhs-rtk.de.

Weitere Termine werden für 2021 geplant. Bitte beachten Sie die Informationen im Magazin 2021 der vhs Rheingau-Taunus und auf der Website.

## Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Regeln in Städten und Gemeinden

Landrat Kilian: Gemeinsam mit den Kommunen gegen Missachtung von Abstands- und Hygieneregeln sowie für die Einhaltung der Schutzmaskenpflicht

„In den beiden vergangenen Wochen wurde das Kreis-Gesundheitsamt immer wieder auf Fälle hingewiesen, in denen die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln nicht eingehalten wurden“, betont Landrat Frank Kilian. In einigen gastronomischen Betrieben werde immer öfter auf Alltagsmasken beim Personal verzichtet, gebe es seltener Desinfektionsmittel, erfolge die Reinigung der Tische nach dem Fortgang der Gäste nicht in der geforderten Intensität. Kilian: „Wir haben diese nicht-hinnehmbare Situation mit den Bürgermeistern der 17 Städte und Gemeinden besprochen. Mit ihnen haben wir verabredet, dass kommunale Ordnungsbehörden in Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt künftig stärkere Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Vorgaben durchführen werden.“

Gleichzeitig appelliert Kilian erneut an die Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis: „Halten Sie bitte den Abstand von 1,5 Meter ein! Tragen

Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz; auch wenn es schwerfällt! Beachten Sie die Hygieneregeln!“ Das Tragen der Masken gilt weiterhin; auch und gerade für das Personal von gastronomischen Betrieben, von Restaurants bis Straußwirtschaften. „Es ist eine große Bequemlichkeit eingetreten und die nimmt immer weiter zu“, sagt der Landrat: „Wir sind noch lange nicht über dem Berg.“ Auch die Vorgabe gilt weiterhin, dass Gäste in Restaurants ihre Daten aufschreiben müssen. „Das ist keine Gängelung von Menschen, sondern dient dazu, eine Nachverfolgung von Kontaktpersonen - im Notfall - schnell durchführen zu können. Es hilft also uns allen und dient unser aller Schutz“, erklären die Mitglieder des Krisenstabes.

Der Krisenstab wird dieser Art der Unbekümmertheit deshalb nicht mehr lange tatenlos zusehen können. Maßnahmen, wie sie in Offenbach ergriffen wurden, drohen dann auch im Rheingau-Taunus-Kreis. „Mit den Kommunen werden wir die Kontrollen jetzt verstärken und auch das Einhalten der Corona-Regelungen überprüfen“, erklärt Landrat Frank Kilian.

## Selbsthilfegruppe „Leben – mit und nach Krebs“ trifft sich wieder

Eine Krebserkrankung ist für Betroffene und ihre Angehörigen ein tiefer Einschnitt im Leben. Gespräche mit gleichfalls Betroffenen spielen bei der Krankheitsbewältigung eine wichtige Rolle. Zu diesem Zweck wurde im vergangenen Jahr in Bad Schwalbach die Selbsthilfegruppe „Leben mit und nach Krebs“ gegründet. Nach einer Corona-Pause trifft sich die Gruppe nun wieder regelmäßig und ist offen für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dies teilt die Pressestelle des Rheingau-Taunus-Kreises mit.

Einmal im Monat kommen etwa fünfzehn Frauen und Männer zusammen, um sich auszutauschen und mit Fachreferenten zu diskutieren. Nicht nur schwierige und belastende, sondern auch heitere und erfreuliche Themen finden ihren Platz.

Interessierte Betroffene und Angehörige können über Manfred Lang, Telefon 0172-4658367, Kontakt zu der Selbsthilfegruppe aufnehmen.

## Die Tafel: Hilfe gesucht

Seit über 10 Jahren versorgen die Tafeln im Untertaunus in Bad Schwalbach, Taunusstein und Idstein Menschen mit niedrigem Einkommen mit Lebensmitteln. Dies wäre nicht möglich, wenn sich nicht so viele Menschen ehrenamtlich einbringen würden.

Kleine Schönheitsfehler sind für Sie kein Grund, Gemüse und Obst wegzwerfen? Unterstützen Sie unsere motivierten Teams dabei, die Lebensmittel in Supermärkten abzuholen, zu sortieren und an Menschen mit niedrigem Einkommen weiterzugeben.

Aktuell suchen die Verantwortlichen insbesondere weitere Menschen, die im Fahrdienst ab Bad Schwalbach oder

den Ausgabestellen Bad Schwalbach und Taunusstein helfen, Lebensmittel nicht in die Tonne sondern auf den Teller zu bringen. Gerne auch jüngere Menschen, die aufgrund von Corona aktuell freie Zeit haben und in dieser die Tafeln, solange es geht, unterstützen wollen.

Tafelkoordinatorin Nana Schätzlein freut sich auf die Kontaktaufnahme, Tel. 06124 / 7082-41 oder nana.schatzlein@diakonie-rt.de und beantwortet gerne Fragen im persönlichen Gespräch. Auf unserer Internetseite <http://www.dwrt.de> finden sie übrigens einen kurzen Film zur Tafelarbeit in Corona-Zeiten.

## „Die Gockel“ sagen Saalfastnacht ab!

Der Vorstand des Taunussteiner Carneval Verein „Die Gockel“ hat auf seiner gestrigen Sitzung die Absage seiner „TCV-Damen-Show“, der traditionellen Raketensitzung und der Taunussteiner Seniorensitzung aufgrund von Corona schweren Herzens beschlossen.

Zum Schutz unserer Mitglieder,

unserer Gäste und Freunde werden alle TCV-Sitzungen im Hahner Bürgerhaus für die Kampagne 2020/2021 abgesagt.

Das gemeinsame Miteinander, das Schunkeln und Tanzen in der bekannten Gockelatmosphäre wäre unter den erforderlichen Sicherheits- und Hygienestandards nicht möglich.

## Neuer Qi Gong-Kurs

Der Tai Chi Verein Taunusstein beginnt am 7. September 2020 mit einem neuen Qi Gong-Kurs, der sich über zehn Abende jeweils montags erstrecken wird. Dieser Kurs findet in der Zeit von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Regenbogenschule in Bleidenstadt statt.

Qi Gong bedeutet „Arbeit mit der Lebensenergie“. Qi Gong ist ein ganzheitliches System mit Selbstheilungstechniken, das gesundheitsfördernde Körperhaltung, Bewegung, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst.

Die Teilnahmegebühr für diese zehn Abende beträgt 60 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Informationen gibt es bei der Kursleiterin Gudrun Lück-Haberland, Telefon 0611/809196. Bequeme Kleidung und Hallenschuhe werden empfohlen.

# Grußwort

Vor einiger Zeit bekam ich ein Büchlein geschenkt, das mir ein paar heitere Momente beschert hat. Vielleicht freuen Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser, auch über diese Eintragung in einem alten schwedischen Kirchenbuch von 1795: Ein Kirchenmaler hatte Arbeiten an den Malereien dieser Kirche ausgeführt. Im Kirchenbuch wurden sie, wie folgt, registriert – mit Angabe der jeweiligen Kosten:

- „1. Das Zweite Gebot verändert sowie die Zehn Gebote lackiert – 3 Kronen.
2. Pontius Pilatus verputzt, neues Pelzwerk auf seinen Kragen gesetzt sowie ihn von allen Seiten poliert – 3 Kronen.
3. Den Himmel erweitert und verschiedene Sterne eingesetzt, das ewige Höllenfeuer verbessert und dem Teufel ein vernünftiges Gesicht aufgesetzt – 15 Kronen.
4. Die heilige Magdalena, die völlig verdorben war, erneuert – 12 Kronen.
5. Die klugen Jungfrauen gereinigt sowie sie da und dort ein wenig angestrichen – 10 Kronen.
6. Den Weg zum Himmel deutlicher markiert – 1 Krone.
7. Die Frau des Potiphar lackiert sowie ihr den Hals vom Schmutz gereinigt – 5 Kronen.
8. Das Rote Meer vom Fliegenschmutz gesäubert – 2 Kronen.
9. Das Ende der Welt weiter zurück gestellt, da es viel zu nahe war – 20 Kronen.“

Der Schreiber dieser Notizen hatte Humor. Kirchenbücher lassen heute keinen Raum mehr für die Stimmung ihrer Verfasser. Die übrigen Papiere, die mir auf den Schreibtisch kommen, wirken niemals locker. Überhaupt immer seltener Papier. Allein mit einem Click ist eine Sache gespeichert oder in Umlauf gebracht, schlimmstenfalls an die falschen Adressaten. Also: höchste Konzentration ist angesagt.

Liebe Leserin, lieber Leser, vermutlich arbeiten auch Sie in Systemen, in denen alles stimmen muss. Jeder Satz, jede Formulierung muss sitzen. Und dann kommt doch ein komischer Ausrutscher – und ein Gelächter setzt ein, die Anspannung löst sich. Ein Quäntchen Humor kann so entspannend wirken ...

Klar, auch ich bin nicht gern die Person, über die gelacht wird. Aber Humor ist sowieso etwas anderes als Schadenfreude. „Humor ist“, so sagte es Ringelmatz, „der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt“.

Liebe Leserin, lieber Leser, gönnen wir uns doch hin und wieder ein paar witzige Formulierungen, eine komische Situation oder einen gut erzählten Witz. Es ist eine nahe liegende Möglichkeit der Entspannung – auch wenn Ferien und Urlaub schon hinter uns liegen.

Herzliche Grüße  
Esther Kutscher-Döring

**Zentrales Pfarrbüro der  
katholischen Pfarrei Heilige  
Familie Untertaunus geöffnet –  
Kontaktstellen noch zu**

Das Büro in Bad Schwalbach ist zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Natürlich halten wir uns dabei – zur Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter – an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von

9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch weiterhin telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info). Auf unserer Homepage [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net) finden Sie aktuelle Gottesdienst-Termine, Anregungen für Hausgottesdienste, Sonderpfarrbriefe, Links zu digitalen Inhalten, die Anmeldung zu unserem Newsletter und vieles mehr. Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres geschlossen.

**Evangelische Kirche  
Neuhof und Orlen**

Wir bleiben vorerst mit den Andachten draußen vor der Kirche, bzw. der Trauerhalle in Orlen. Am Montag, den 21. September findet um 16 Uhr ein Krabbelgottesdienst in Neuhof statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen null und vier Jahren auf die Wiese im Pfarrgarten (Kornblumenweg 1a). Ältere (Geschwister-)Kinder sind ebenso willkommen. Jede Familie ist gebeten eine eigene Picknickdecke mitzubringen. Der Krabbelgottesdienst findet nur bei schönem Wetter statt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schäfer an, damit wir planen können. Tel. 06128/71938, Email: [info@kirche-neuhof-orlen.de](mailto:info@kirche-neuhof-orlen.de).

**Kranken- und Hauskommunion**

ist weiterhin möglich. Anfragen dazu richten Sie bitte über das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info).

**Die aktuelle Sonderausgabe  
des Pfarrbriefes der Katholischen Pfarrei  
Heilige Familie**

enthält die Gottesdienstordnung Ende September. Für alle Gottesdienste gelten die Hygiene-Vorgaben des Bistums Limburg. Für die Messen müssen sich die Mitfeiernden vorher im Zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach über 06124/72370 telefonisch anmelden. Für die Gottesdienste, die keine Messfeiern sind, ist keine vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig. Die Registrierung der Besucher findet vor Ort an/in der Kirche statt. Der neue Pfarrbrief liegt in den katholischen Kirchen zum Mitnehmen aus und ist über die Webseite [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net) abrufbar. Dort gibt es auch einen Online-Gottesdienst-Kalender und weitere aktuelle Informationen zu Haus- und Videogottesdiensten.

**Der lange Weg ins 21. Jahrhundert – Musik  
und Wort mit Stephan Breith**

Verehrtes Publikum unserer Konzertreihe in der evangelischen Kirche St. Peter auf dem Berg in Taunusstein Bleidenstadt:

Natürlich wird es der heutigen, etwas ungewöhnlichen Zeit entsprechend gewisse Einschränkungen durch Abstandsregelungen etc. geben, auch wir werden das „auf Sicht fahren“, aber wir können wieder anfangen – endlich wieder Musik live!

Zur gewohnten Zeit am Sonntagnachmittag um 16.30 Uhr findet am 20. September unser erstes Konzert nach langer Zeit statt. Das Programm mit dem seit 40 Jahren in Deutschland lebenden ukrainisch-jüdischen Violin-Virtuosin Marat Dickermann und dem Cellisten Stephan Breith beginnt mit zwei Bach'schen Kanons aus der „Kunst der Fuge“, gefolgt von dem Duo g-moll von Nicolo Paganini. Im Anschluss daran wird Marat Dickermann dann die Solo-Sonate des bis 1933 in Deutschland lebenden israelischen Komponisten Paul Ben-Haim interpretieren. Stephan Breith spielt die im Juli 1945 in Paris entstandene Paduana von Arthur Honegger. Zum Abschluss des Konzerts werden die bei-

## „Wir sind für Sie da“ Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein

### Ansprechpartner in schweren Zeiten

*Es finden wieder Gottesdienste oder Andachten in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen auch nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemanden zum Reden haben möchten?*

Diese Zielgruppe – egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und weiter: „Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, miteinander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“ Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

**Pfarrer Christian Albers**  
Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt  
06128 / 4 87 99 77  
[christian.albers@ekhn.de](mailto:christian.albers@ekhn.de)

**Pfarrerinnen Esther Kutscher-Döring**  
Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt, Born-Watzhahn  
06128 / 4 34 33  
[esther.kutscher-doering@ekhn.de](mailto:esther.kutscher-doering@ekhn.de)  
**Pfarrerinnen Imke Goerlitz**

Evangelische Kirchengemeinde Hahn  
06128 / 54 23  
[imke.ralf.goerlitz@freenet.de](mailto:imke.ralf.goerlitz@freenet.de)

**Pfarrer Ralf Goerlitz**  
Evangelische Kirchengemeinde Hahn  
06128 / 54 23  
[imke.ralf.goerlitz@freenet.de](mailto:imke.ralf.goerlitz@freenet.de)

**Pfarrerinnen Monika Kreutz**  
Evangelische Kirchengemeinde Neuhof und Orlen  
01 77 / 7 01 29 31  
[monika.kreutz@t-online.de](mailto:monika.kreutz@t-online.de)

**Pfarrer Dr. Jürgen Noack**  
Evangelische Kirchengemeinde Niederlibbach  
06128 / 13 63  
[juergen.noack@ekhn.de](mailto:juergen.noack@ekhn.de)

**Gemeindereferentin Cläremie Kouchha**  
Katholischer Kirchort St. Johannes Nepomuk Hahn mit Wingsbach  
01 77 / 5 18 08 56  
[kouchha@nepomuk.org](mailto:kouchha@nepomuk.org)

**Pfarrerinnen Ingrid Wächter**  
Evangelische Kirchengemeinde Wehen  
06128 / 98 20 88  
[ingrid.waechter@ekhn.de](mailto:ingrid.waechter@ekhn.de)

**Pfarrer Santhosh Thomas**  
Katholischer Kirchort St. Ferrutus Bleidenstadt mit Watzhahn und Seitzenhahn  
01 76 / 80 38 30 83  
[fatherkoickal@gmail.com](mailto:fatherkoickal@gmail.com)

**Pastoralreferent Dr. Michael Graf**  
Katholischer Kirchort Herz Mariae Wehen mit Hambach, Neuhof, Niederlibbach und Orlen  
01 71 / 5 42 02 56  
[dr.michaelgraf@t-online.de](mailto:dr.michaelgraf@t-online.de)

den Künstler das Duo A-Dur von Alessandro Rolla, dem Lehrer von Nicolo Paganini und Mailänder Musikdirektor aufführen. Wie immer wird auch dieses Konzert bei freiem Eintritt stattfinden, Spenden willkommen. Seien Sie gespannt und herzlich eingeladen – und damit Sie gesund bleiben, werden wir bei allen Konzerten für die geltenden Abstandsregelungen Sorge tragen.

**Kinderkirche in Born**

Für Samstag, den 26. September ist die nächste Kinderkirche in Born geplant. Die Kinder treffen sich um 10 Uhr an der Kirche. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden werden sie sich auf die Suche begeben nach dem, was in diesem Jahr gewachsen ist und allen, Menschen und Tieren, zur Nahrung dient und zum Leben hilft.

**Erntedank im Herbst 2020 in Born**

Wie feiern wir Erntedank in diesem Jahr? Einen üppig geschmückten Erntedanktisch in der Kirche und davor eine große, versammelte Gemeinde wird es nicht geben können. Deshalb wird Erntedank gefeiert im Freien vor der Kirche, am 27. September um 10 Uhr vor der evangelischen Kirche in Born und am 4. Oktober vor der Kirche „St. Peter auf dem Berg“ in Bleidenstadt. Kinder und Eltern, Jung und Alt sind herzlich willkommen. Und alle sind gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen, die zeigt, wofür

wir im Herbst 2020 danken können. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist erforderlich.

**Absage Taunussteiner Weihnachtsmarkt**  
Der traditionelle Taunussteiner Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr zum 42. Mal wie immer am ersten Wochenende im Dezember im Stiftshof und im Pfarrzentrum in Taunusstein Bleidenstadt stattgefunden hätte, ist corona-bedingt abgesagt worden. Hierzu hat sich der Kirchort St. Ferrutus der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus als Veranstalter schweren Herzens entschlossen. Gerade der Weihnachtsmarkt im Pfarrzentrum war in den vergangenen Jahren ein beliebter Treffpunkt für die „Bleischer“ und andere Taunussteiner Bürger und ein Highlight für alle Aussteller im Pfarrzentrum. Der Verantwortlichen weisen deshalb bereits jetzt schon auf die Absage hin, damit sich die potentiellen Aussteller rechtzeitig in diesem Jahr umorientieren können.

**Anmeldung zu den Messfeiern**

Es gilt grundsätzlich, dass die Teilnehmer der Messfeiern in den katholischen Kirchen der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gebeten werden, sich bis spätestens 12 Uhr freitags vor der Sonntagsmesse im zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach unter der Rufnummer 06124/72370 oder in der Kontaktstelle St. Ferrutus unter der Rufnummer 06128/44071 während der Öffnungszeiten anzumelden.

# Kirchlicher Veranstaltungskalender

06.09.	09.30 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe	20.09.	11.00 Uhr	Pfadfinderzeltplatz Born, Open air-Konfirmationsgottesdienst (nur betroffene Familien)
06.09.	10.00 Uhr	Ev. Dekanat Rheingau-Taunus, Video-Übertragung	20.09.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe
06.09.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst	20.09.	16.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
06.09.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe	23.09.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzandacht
06.09.	16.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	26.09.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Treffen zur Kinderkirche
07.09.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzandacht	27.09.	09.30 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe
13.09.	09.30 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	27.09.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Erntedankgottesdienst
13.09.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst	27.09.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
13.09.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst	27.09.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe
13.09.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe	27.09.	16.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
13.09.	16.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	27.09.	18.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst (Anmeldung empfohlen)
13.09.	18.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst (Anmeldung empfohlen)	28.09.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzandacht
14.09.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzandacht	02.10.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Wortgottesfeier ohne Kommunionausteilung
19.09.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Konfirmationsgottesdienst (nur betroffene Familien)	04.10.	09.30 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe
19.09.	12.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Konfirmationsgottesdienst (nur betroffene Familien)	04.10.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Bleidenstadt, Familiengottesdienst zum Erntedank (Anmeldung empfohlen)
19.09.	14.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Konfirmationsgottesdienst (nur betroffene Familien)	04.10.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
20.09.	09.30 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Wort-Gottes-Feier (ohne Kommunionsspendung)	04.10.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe
20.09.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst	04.10.	16.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Erntedankgottesdienst mit der KiTa Sonnenblume

## PLANEN BAUEN SANIEREN

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE  
seit 1945

# Becker

**BAUSTOFF-FACHHANDEL  
HAUS- & GARTENMARKT**

Bau- und Brennstoffe  
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge  
STIHL Geräte  
Elektrowerkzeuge  
BOSCH **Thurstein**  
Gartenartikel und Raiffeisenprodukte  
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung

**BAUVISTA**  
Unsere Einkaufskooperation

**IHR HEIZÖL PARTNER**

65307 Bad Schwalbach  
Bahnhofstr. 22

**Baustoff-Fachhandel**  
Telefon 0 61 24 - 23 09  
Telefon 0 61 24 - 99 80

**Haus- und Gartenmarkt**  
Telefon 0 61 24 - 72 03 43  
Telefax 0 61 24 - 86 69

[www.baustoffe-becker.com](http://www.baustoffe-becker.com)  
[info@baustoffe-becker.de](mailto:info@baustoffe-becker.de)

## WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## LIFESTYLE AM FENSTER

Schöner Wohnen mit Sonne

Teba®

Wabenplissee  
Doppelt schützt schöner!

Wir beraten Sie gerne

**RAUM AUSSTATTUNG MIELKE**

65232 Taunusstein-Bleidenstadt  
Bernsbacher Str. 6 · (06128) 4 19 33  
[WWW.MIELKE-RAUM AUSSTATTUNG.DE](http://WWW.MIELKE-RAUM AUSSTATTUNG.DE)

## EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN

Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen



- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Qualität und Kompetenz seit mehr als 20 Jahren!  
Ihr zuverlässiger Glaser aus Taunusstein

**Glaser Schmitt**

65232 Taunusstein · Erich-Kästner-Str. 3  
06128/93 54 06 · [glaser-schmitt.de](http://glaser-schmitt.de)

## Sanitär Pfeiffer

Gas - Wasser - Heizung  
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

IBELLSTRASSE 29 A · 65232 TAUNUSSTEIN  
Telefon: 06128/6961

## Konstruktionsvollholz

Unser KVH für Ihr Projekt:

- Statisch geprüft
- In verschiedenen Längen vorrätig
- Formstabil durch Keilverzinkung & Trocknung
- Zuschnitt nach Ihren Wünschen

**SONDERPOSTEN**  
10 x 14 cm, 4 m lang  
**6,37 €/m**  
Nur solange der Vorrat reicht.

**Holz Müller.**  
Sie haben die Idee, wir das Holz.

**Holz Müller**  
Der Holzfachhandel für jedermann  
Telefon: (0 61 28) 81 33-0  
Telefax: (0 61 28) 81 33-4 00  
E-Mail: [verkauf@holzmueller.de](mailto:verkauf@holzmueller.de)

Platter Straße 88  
65232 Taunusstein-Wehen

Gezielte Werbung in der  
**LZ am Sonntag**  
Lokalzeitung für den Untertaunus

**DARAUF KÖNNEN SIE BAUEN!**

## Holzwerkstätte weru

Fenster und Türen fürs Leben

**Peter Göbel**  
Schreinermeister

Marcel Müller

**holzwerkstaette-goebel.de**

Aarstraße 141 · 65232 Tsst.-Hahn · Tel. 06128/857250



# WHY STOP!

## DER NEUE TOYOTA YARIS

AB 15.391,93 €\*

Der neue Yaris bietet durch seinen verlängerten Radstand ein verbessertes Handling mit mehr Agilität und Kontrolle beim Fahren. **Ab dem 19. September live erleben.** Mehr unter [toyota.de/yaris](https://toyota.de/yaris)

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Basis 1,0-l-VVT-i, Benziner 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,3/4,0/4,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 101 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch aller Yaris Modelle, kombiniert 5,1–2,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 117–64 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

\***Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Juli 2020, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung für den Yaris Basis Benziner.**

Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei uns.

**Autohaus**  
**BERTRAM**<sup>GmbH</sup>

**WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS**  
65396 Walluf • Am Klingenberg 8  
Telefon: 06123 - 99770